

MCC-Bulletin Sonderausgabe: Das pastorale & strukturelle Konzept

#

Dies ist die Erzdiözese Wien. Alle Malayalee Katholiken in Wien sind ihre Mitglieder. Der einzig berechnigte Vorsitzende und Chef unserer Erzdiözese ist der Metropolit Kardinal Dr. Christoph Schönborn. Alle angemeldeten Personen der Erzdiözese, Vereine, Organisationen, Events und Sakramente bleiben selbstverständlich dem Ortsbischof zugeordnet. Wir sind aufgefordert und dazu eingeladen seine Perspektiven, Pläne und Vorschläge anzusprechen und zu verfolgen.

Aufgrund der hochsäkularisierten Religionssituation in Europa und der besonderen Lage (Priester-Geld Mangel) der Erzdiözese Wien, hat der Kardinal am 15. Mai. 2011 anhand seines Hirtenbriefs einen Masterplan für die Erzdiözese präsentiert. Er hat darin drei Punkte besonders hervorgehoben (1.Mission zuerst, 2. Jungerschaftsschulung, 3. Struktur- Entwicklung). Er betonte damit, dass unsere Priorität und Hauptaufgabe das Zeugnis des Glaubens und des Christseins sei.

In ganz Europa, vor allem in Wien sieht man einen starken und verbreiteten Trend des Rückgangs des katholischen Glaubens und der Entfernung von den Sakramenten. Die Sonntagsbesuche bilden weniger als 8% in Orts Pfarren. Leider ist die katholische Kirche in einer Lage eines Überlebenskampfes im Glauben. Angesicht dieser traurigen Situation, ruft der Kardinal alle Gläubigen der Erzdiözese Wien auf: „Ihre wichtigste Missionsaufgabe sollte vor allem Ihr Glaubensleben und Ihr Zeugnis der christlichen Gemeinschaft sein.“

Die Mitglieder der Malayalee katholischen Gemeinde hier streben bestmöglich danach der Vision und den Vorschlägen des Kardinal Schönborns zu gehorchen und sich entsprechend daran zu halten. Dass dies in der Malayalee katholischen Gemeinde in Erfüllung geht, bezeugen sämtliche Studienergebnisse: 100% der Frauen der Malayalee katholischen Gemeinde hier sind gläubig praktizierende Katholiken, die bei den heiligen Sakramenten teilnehmen; ungefähr 95% der Männer, 98% der Kinder und 93% der Jugendlichen empfangen regelmäßig Sakramente. Sie besuchen Gottesdienste am Sonntag in lokalen Kirchen, in anderen Ortskirchen oder in ihren eigenen Sprachgemeinden. Außerdem erhalten die Generationen der Malayalee katholischen Gemeinde in bestmöglicher Weise Religionsunterricht, Vorbereitungskurse für die Ehe und Familie und diverse seelische, pastorale und liturgische Dienste.

Kurzgefasst, die Malayalee katholische Gemeinde in Wien gehört zu einer der glücklichsten Immigrantengemeinden in der Erzdiözese Wien und vielleicht auch in Europa. Gelobt sei Jesus Christus.

MCC ist eine anderssprachige Gemeinde der Erzdiözese Wien (von Malayalee Katholiken)

Das Leitungsteam der Malayalee kath. Gemeinde: Bischof Dr. Franz Scharl > **Bischofsvikar**; Dr. Johannes Gönner > **Rektor der ARGE AAG**; Dr. Alexander Kraljic > **Generalsekretär**; P. Thomas Thandappilly CST > **Chaplain**; P. Joy Plathottathil > **Assistant Chaplain**.

Die Beratungsteams: MCC Gemeinderat und MCC Laity Representative Forum

Die Vorgeschlagenen Modelle

Vorgeschlagenes Modell Nr. 1: Die Pfarre Maria Lourdes bleibt weiterhin das Hauptgemeinschaftszentrum. Es wird eine reguläre heilige Sonntagsmesse auf Malayalam im syromalabarischen Ritus und gelegentlich im lateinischen Ritus um 11:30 Uhr gehalten werden. Normaler Religionsunterricht wird nur mehr in diesem Zentrum stattfinden. Jeden Tag wird es beim Bedarf um 8 Uhr eine Malayalam Messe geben. Das Büro MCCs wird hier verbleiben und alle Hauptfeste werden in Maria Lourdes gefeiert. Vorbereitungskurse für die Ehe, Erstkommunion, Firmung und die deutsche syromalabarische Messe werden hier abgehalten werden. Es können zusätzliche Substationen von MCC existieren, in denen die Malayalam Messe im Ritus nach Wahl gehalten werden kann. Finanzielle Verpflichtung: dasselbe wie das was wir bis jetzt gefolgt haben, ausgenommen Sonderkosten für zusätzliche Leistungen.

Vorgeschlagenes Modell Nr. 2: Maria Lourdes als das Hauptgemeinschaftszentrum von MCC. Es wird nur eine zusätzliche Substation für die Malayalam Messe am Sonntag geben. Falls möglich, können eine Malayalam Messe und Marienovene dort samstags arrangiert werden. Die Substation muss von einer lokalen österreichischen Pfarrgemeinde auserwählt werden, in der die größte Anzahl der katholischen Malayalee Familien wohnhaft ist. Finanzielle Verpflichtung: nach Anforderungen der betroffenen lokalen österreichischen Pfarrgemeinde.

Vorgeschlagenes Modell Nr. 3: Maria Lourdes als das Hauptgemeinschaftszentrum von MCC. Es wird zwei zusätzliche Substationen nur für abwechselnde Malayalam Messen am Sonntag geben. Falls möglich, können dort samstags eine Malayalam Messe und Marienovene abgehalten werden. Diese Substationen müssen bei lokalen Kirchen oder Kapellen ausgesucht werden in Betracht auf die dort wohnsässigen katholischen Malayalee Familien. Finanzielle Verpflichtung: nach Anforderungen der betroffenen lokalen österreichischen Pfarrgemeinde.

Vorgeschlagenes Modell Nr. 4: Maria Lourdes als das Hauptgemeinschaftszentrum von MCC. Es wird drei bis vier zusätzliche Substationen für nur eine monatliche Malayalam Messe geben. Falls möglich, kann auch eine monatliche Samstagsmesse und Marienovene stattfinden. Diese Substationen müssen in Betracht der dort residierenden katholischen Malayalee Familien ausgewählt werden. Finanzielle Verpflichtung: nach Anforderungen der betroffenen lokalen österreichischen Pfarrgemeinde.

Vorgeschlagenes Modell Nr. 5: Ein neues Hauptgemeinschaftszentrum irgendwo in Wien. Alle regulären Services, die momentan in Maria Lourdes praktiziert werden, werden dorthin versetzt. Zusätzliche Substationen können vorgeschlagen werden, wo sonntags Malayalam Messen stattfinden. Maria Lourdes kann als eine Substation mit limitierten Services verwendet werden. Finanzielle Verpflichtung: alle Kosten für die Kirche, Bürodienstleistungen usw. müssen von MCC getragen werden. In Zukunft, könnten der Kaplan oder Assistentkaplan hier wohnen und die Kosten für den Service deren Unterkunft muss ebenfalls von MCC getragen werden.

Vorgeschlagenes Modell Nr. 6: Ein zentrales MCC Büro neben der Pfarrgemeinde oder dem Kloster und nur Substationen in denen eine monatliche Malayalam Messe gefeiert wird. Katechetischer Orientierungsunterricht kann in jeglichen verfügbaren gemieteten Räumen oder Hallen angeboten werden oder zur Kairali Nikethan School angehängt werden. Die Malayalam Messe kann jedoch nur in verfügbaren Pfarrgemeindecentren nach Anfrage von einzelnen Personen oder Familien arrangiert werden. Finanzielle Verpflichtung: Nach Anforderungen von Kosten der Substationen und dem zentralen Büro in der Pfarrgemeinde.

Vorgeschlagenes Modell Nr. 7: Ein MCC Koordinationszentrum in einer verfügbaren Pfarrgemeinde in Wien. Die Malayalam Liturgie wird in einer lokalen österreichischen Kirche oder Kapelle nach Anfrage von einzelnen Personen oder Familien der Malayalee Catholic Community gefeiert. Allgemeine feierliche Events werden in irgendeiner Kirche in Wien nach Verfügbarkeit arrangiert. Finanzielle Verpflichtung: nach Anforderungen vom Zentrum in dem die Services organisiert werden.

Vorgeschlagenes Modell Nr. 8: Maria Lourdes als Hauptgemeinschaftszentrum von MCC. Es können zwei Substationen existieren in denen die Sonntagsmesse und Samstagsliturgie abwechselnd stattfinden. Eine Substation wird hauptsächlich für die Liturgie der Austrian Knanaya Catholic Community ein bis zweimal pro Monat sein. Finanzielle Verpflichtung: Nach Anforderungen der Substationen.

Alles Gute und Gottes reichen Segen.

P. Thomas Thandappilly CST Chaplain, P. Joy Plathottathil SVD Assistant Chaplain. Wien am 5. August 2018